

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Karlheinz Föhlinger
Ausschussmitglied Uwe Reese
Ausschussmitglied Angelika Thwin

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Martin Harms
Ausschussmitglied Stephan Hellwig
Ausschussmitglied Philipp Panzer

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Michael von Teichman

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stellv. Ausschussvorsitzender Claus Westerman

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Ausschussvorsitzender Joachim Tjaden

vom Eigenbetrieb

Werksleitung Eigenbetrieb 17 Oliver Leinert

Es fehlte entschuldigt

beratendes Mitglied Gerd Martens
Ausschussmitglied Hermann Stolle

Naturschutzbeauftragter

beratendes Mitglied Klaus Börgmann

Gäste

Ratsherr Johann Janssen

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 1.10.2008 (öffentlicher Teil)
- 4 Mitteilungen und Anfragen
- 4.1 Wattenmeerhaus: Umgestaltung Eingangsbereich, Foyer und Erdgeschoss - zur Information
- 5 Vorlagen an den Rat
- 5.1 Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2008 - European Energy Award
- 5.2 Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr Wilhelmshaven außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben
- 5.3 Freistrahilverfahren Banter See

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Tjaden, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung wurde **einstimmig** genehmigt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 1.10.2008 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz am 1.10.08 (öffentlicher Teil) wurde **einstimmig** genehmigt.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Wattenmeerhaus: Umgestaltung Eingangsbereich, Foyer und Erdgeschoss – zur Information

Frau Dr. Köhler gab eine kurze Einweisung in die Geschichte des Wattenmeerhauses. Sie berichtete darüber, dass das Museum vor 11 Jahren eröffnet wurde und vor ca. 4 Jahre habe sich der Vorstand mit der Planung der weiteren Entwicklung auseinandergesetzt. In diesem Zusammenhang wurde ein Masterplan aus mehreren Schritten erstellt. Die ersten beiden Punkte aus diesem Plan, der Bau eines Brandungsbeckens und einer Aquarienlandschaft, wurden bereits umgesetzt. Die weiteren Schritte umfassen infrastrukturelle Maßnahmen. Hierzu wurde ein Antrag bei der EU auf Mittel zur Förderung von Naturerleben und deren nachhaltige Entwicklung gestellt. Mit den beantragten Geldern ist die Beseitigung von baulichen Defiziten vorgesehen. Frau Dr. Köhler beschrieb die derzeitige Situation zur Lage des Wattenmeerhauses und machte in diesem Zusammenhang auf die Schwierigkeiten zur Werbung neuer bzw. ungeplanter

Besucher aufmerksam. Es sei vorgesehen den Parkplatz vor dem Gebäude in einen Vorplatz umzubauen, auf dem durch Elemente des Nationalparks

direkt auf das Museum hingewiesen werde. Außerdem sei ein Umbau des Eingangsbereiches in ein für den Besucher ansprechendes Foyer angedacht. Der Kassen- und Shopbereich soll weiter in Richtung des Einganges verlagert und der Bereich der Cafeteria zum Ausstellungsbereich umgestaltet werden. Die jetzige Cafeteria sei als Fläche für die zukünftige Walpräsentation vorgesehen. Die Cafeteria solle in verkleinerter Form neu gestaltet werden. Außerdem sei der Bau einer Brücke von der Südstrandpromenade direkt in die zweite Ebene des Museums geplant und von dort aus eine Beschilderung zum Kassenbereich.

Herr Leinert veranschaulichte anhand von Bauplänen den geplanten Umbau des Wattenmeerhauses. Er berichtete von einem Wettbewerbsverfahren, in dem nach Vorgabe der gewünschten Umbaumaßnahme ein geeignetes Architektenbüro gesucht wurde. Einstimmig ist die Entscheidung auf ein Büro aus Hannover gefallen.

Herr Tjaden erkundigte sich nach der zukünftigen Parkplatzsituation und der Möglichkeit zur Überquerung der geplanten Brücke bzw. dem damit verbundenen Abstieg in die erste Ebene des Museums für Rollstuhlfahrer und machte auf die Notwendigkeit einer entsprechenden Beschilderung aufmerksam.

Herr Föhlinger sprach die bei dem Umbau entstehenden Kosten an und erkundigte sich in diesem Zusammenhang auch nach den Möglichkeiten einer Refinanzierung.

Herr Janßen nahm hierzu Stellung und erläuterte, dass durch den Umbau mit einer Erhöhung der Einnahmen um ca. 10 % gerechnet werde. Generell seien die Einnahmen von Jahr zu Jahr immer von starken Schwankungen betroffen.

Herr Dr. von Teichman fragte nach der Einbeziehung des Landes Niedersachsen in Zusammenhang mit den Umbauplänen. Herr Janßen teilte hierzu mit, dass der Leiter der Nationalparkverwaltung, Herr Südbeck, in die Planungen eingebunden war.

Herr Dr. von Teichman machte auf eventuelle Probleme hinsichtlich der geplanten Walausstellung aufmerksam. Herr Dr. Graul teilte hierzu mit, dass erst nach dem Beginn des Umbaus der Wal im letzten Drittel der Baumaßnahmen aus dem Küstenmuseum in das Wattenmeerhaus verlegt werde. Im Sommer 2009 solle als Ersatz im Küstenmuseum eine neue Ausstellung eröffnet werden.

Herr Resse erkundigte sich nach den entstehenden Kosten für die Umsiedelung des Wales. Herr Dr. Graul teilte hierzu mit, dass sich die Kosten auf 150.000 € einschließlich der Präsentation im Wattenmeerhaus belaufen würden. Eine Finanzierung dieser Kosten würde jedoch ausschließlich durch Drittmittel abgedeckt werden.

Herr Dr. von Teichman informierte sich über den Betrieb des Museums während der Umbaumaßnahmen.

Frau Dr. Köhler nahm hierzu Stellung und erläuterte, dass im Rahmen der lärmintensiven Umbauphasen das Museum geschlossen sein werde. Anschließend, während der Arbeiten im Untergeschoss, sei es geplant, die Besucher über die Treppe direkt in die 2. Ebene zu leiten.

5 Vorlagen an den Rat

5.1 Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2008 - European Energy Award

Herr Janßen erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 1) das kommunale Energiemanagement mit dem European Energy Award (eea) und nahm Bezug auf die Anlage zur Beschlussvorlage „Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2008 der Stadt Wilhelmshaven für den eea“.

Herr Dr. von Teichman sprach sich für die zügige Bearbeitung dieser Thematik aus und erkundigte sich nach der Erforderlichkeit zusätzlichen Personals in diesem Bereich.

Herr Janßen stellte daraufhin Herrn Ingo Borgmann als neuen Mitarbeiter des Fachbereiches Umwelt in der Stabstelle Energie und Klimaschutz vor.

Herr Föhlinger zog den Vergleich zur Stadt Jever und sprach in diesem Zusammenhang dortige Projekte zum Thema erneuerbare Energien an.

Herr Janßen teilte mit, dass in der Stadt Jever das Projekt „Sonnenstadt Jever“ umgesetzt werde und wies darauf hin, dass in Wilhelmshaven eine Solardachbörse im Internet bestehe, in der alle verfügbaren Dachflächen zur Nutzung angeboten werden.

Herr Dr. Graul machte deutlich, dass zur Erzielung des European Energy Awards vielfältige Maßnahmen durchgeführt werden müssen. Die Städte, die das Zertifikat nach intensiver Arbeit erhalten haben, werden somit als energie- und klimaaktive Städte ausgezeichnet.

Herr Janßen beantwortete weitere Fragen von den Herren Harms, Janssen und Westerman.

Im Verlaufe einer Diskussion, an der sich die Herren Föhlinger, Harms, von Teichman und Tjaden beteiligten, verwies Herr Janßen u.a. auf die Bedeutung einer erfolgreichen Zertifizierung nach dem eea für das Stadtmarketing.

Herr Tjaden nahm Bezug auf die Solardachbörse und machte deutlich, dass er es für sinnvoll halte, dass dieses Thema zur Bürgerinformation in der Presse aufgegriffen werde. Er bat außerdem um aktuelle Sachstandmitteilungen zum Award im Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

1. Der Rat beschließt das Energiepolitische Arbeitsprogramm gemäß Anlage als Grundlage für die weitere Arbeit am European Energy Award.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, soweit erforderlich, für die Umsetzung einzelner Maßnahmen die notwendigen Beschlüsse vorzubereiten

5.2 Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr Wilhelmshaven außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben

Herr Lutter verdeutlichte, dass die letzte Anpassung der Transportkosten 5 Jahren zurückliege und durch eine jetzige Erhöhung um 5 % mit Mehreinnahmen von 5.000 € zu rechnen sei. Herr Brandt ergänzte diese Ausführungen.

Herr Föhlinger machte deutlich, dass er es für sinnvoll halte über dieses Thema erst im Rahmen der Haushaltsberatungen zu entscheiden.

Herr Dr. von Teichman sprach sich gegen die Forderung von Herrn Föhlinger aus und wies darauf hin, dass die FDP dieser Beschlussvorlage zustimmen werde.

Herr Harms teilte ebenfalls mit, dass auch die CDU zustimmen werde.

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt-

Der Rat beschließt die Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben in der Fassung vom 26.11.2008.

5.3 Freistrahilverfahren Banter See

Herr Janßen berichtete, dass die zweite Freistrahlanlage seit ca. einer Woche ohne Störungen im Einsatz sei und Ende der 45. Kalenderwoche auf Grund der Witterungsverhältnisse wieder ausgebaut werde. Die beiden Anlagen werden im März 2009 wieder eingesetzt werden.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 16:00 Uhr

Dezernent
Dr. Gaul

Vorsitzende/r
Tjaden

Protokollführerin
Tonner